

# Da-Sein!

Leitfaden zur freiwilligen Arbeit  
in sozialen Organisationen



Dachverband der Sozialverbände Südtirols  
[www.social-bz.net](http://www.social-bz.net) - Tel. 0471 324667 - Bozen

**Zeit für Menschen**

**Herausgeber:**

Dachverband der Sozialverbände Südtirols  
Dienststelle für das Soziale Ehrenamt  
39100 Bozen, Dr.-Streiter-Gasse 4,  
Tel. 0471 324667 – Fax 0471 324682  
<http://volontariat.social-bz.net> - [volontari@social-bz.net](mailto:volontari@social-bz.net)

**Ausarbeitung, Übersetzung und Gestaltung:**

Simonetta Terzariol, Georg Leimstädtner, Barbara Santa, Peter Pöder (Website)  
Die Daten wurden von den angeführten Organisationen  
freundlicherweise zur Verfügung gestellt.  
Titelbild: L. Soncini

Diese Broschüre konnte durch die Unterstützung der Aut. Provinz Bozen,  
durch Mittel aus dem Sonderfonds für ehrenamtliche Tätigkeit und durch  
die freundliche Mithilfe der Sozialverbände verwirklicht werden.

Bei Angabe der Quelle und des Autors ist jede Art der Vervielfältigung erlaubt.

**Stand der Informationen:**

November 2006

# Zeit für Menschen

*Laut einer Erhebung lassen sich im Bereich des Ehrenamtes zwei Schwerpunkte erkennen: da sind Organisationen, wo Freiwillige durch ihren Einsatz auf Notsituationen eingehen und Hilfen bereitstellen und es gibt auch zahlreiche Organisationen wo Menschen aus der eigenen Betroffenheit oder aus großer Sensibilität vorhandene Nöte aufgreifen und gemeinsam – in vielfältiger Form - einer Lösung zuführen.*

*Auch diese Broschüre ist eine Antwort auf die bestehenden Nöte und die Bereitschaft sich dagegen einzusetzen, nämlich durch Zeit, die wir anderen schenken möchten.*

*Von Seiten der Freiwilligen Organisationen im sozialen Bereich werden Ziele, Arbeitsschwerpunkte, Aufgaben, Verantwortlichkeiten, Erwartungen und die gebotene Weiterbildung dargestellt. Jene Personen, die an einer Freiwilligen Arbeit interessiert sind, erhalten dadurch Informationen über die jeweiligen Voraussetzungen: Motivation, Verständnis, Verantwortungsbewusstsein, konkrete Mitarbeit, Weiterbildung.*

*Damit soll dazu beigetragen werden, dass die Erwartungen der Betreffenden, der Organisation und der Freiwilligen erfüllt werden können.*



*Ida Lardschneider  
Präsidentin des Dachverbandes*

# Inhaltsverzeichnis

Zeit für Menschen.....	3
ADISCO – Italienische Vereinigung für Nabelschnur- und Blutspender Sektion Südtirol.....	5
AEB – Arbeitskreis Eltern Behinderter .....	6
AfB - Arbeitsgemeinschaft für Behinderte.....	7
AGAS - ANTEA - Arbeitsgemeinschaft Aktiver Senioren Südtirol .....	8
AIAS - Italienischer Spastikerverband .....	9
AIC – Südtiroler Zöliakie-Gesellschaft .....	10
AIDO – Vereinigung freiwilliger Organ-, Gewebe- und Zellenspender .....	11
ALIR – Verband zur Bekämpfung der Ateminsuffizienz .....	12
ANMIC - Nationale Vereinigung der Zivilinvaliden und Versehrten - mit Außensitz in Bozen .....	13
ANMIL - Nationale Vereinigung der Versehrten und Arbeitsinvaliden .....	14
AVULSS – Vereinigung für die freiwillige Hilfe im sozialen und sanitären Dienst.....	15
Blindenzentrum St. Raphael.....	16
Caritas Diözese Bozen – Brixen, Sektion in deutscher Sprache .....	17
Caritas Diözese Bozen – Brixen, Sektion in italienischer Sprache .....	18
casaHaus - Sozialgenossenschaft für soziale Solidarität .....	19
CF - Mukoviszidose-Hilfe Südtirol - Cystische Fibrose .....	20
CIRS - Italienisches Komitee für die soziale Wiedereingliederung .....	21
E.h.K. - Elternverband hörgeschädigter Kinder .....	22
ENS GTV - Gesamtstaatlicher Taubstummverband - Sektion Bozen.....	23
GWB - Genossenschaft Werktätiger Behinderter .....	24
Handicar - Service für Menschen mit Behinderung .....	25
independent L. - Sozialgenossenschaft .....	26
IVHS Kulturverein Brixen - Integrierte Volks-hochschule für Menschen mit Behinderung .....	27
LAPIC – UVZ - Unabhängiger Verband der Zivilinvaliden – Onlus .....	28
Lebenshilfe - Landesverband für Menschen mit Behinderung – Onlus.....	29
Lichtung - Verein zur Förderung der psychischen Gesundheit .....	30
Liga zur Krebsbekämpfung .....	31
MSV - Multiple Sklerose Vereinigung – Sektion Bozen .....	32
Novum - Sozialgenossenschaft.....	33
Parkinson - Südtiroler Gesellschaft für Parkinson und verwandte Erkrankungen .....	34
Peter Pan - Vereinigung für krebskranke Kinder Südtirol – Onlus .....	35
PJ - Vereinigung 'Pro Juventute Burggrafenamt' - Onlus.....	36
Pro Positiv – Südtiroler Aidshilfe.....	37
Sari'sFreunde – Sozialgenossenschaft.....	38
SGKS - Sportgruppe für Körperbehinderte Südtirols – Amateursportverein.....	39
Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt Onlus .....	40
Südtiroler Krebshilfe Vereinigung .....	41
Südtiroler Sprachbehindertenverband.....	42
Südtiroler Vinzenzgemeinschaft (deutsche Sektion) .....	43
UIC - Landesgruppe Südtirol des Italienischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes ONLUS ..	44
VBMD - UILDM - Verein zur Bekämpfung der Muskeldystrophie - Sektion Bozen.....	45
Verband Angehöriger und Freunde psychisch Kranker.....	46
Verein Freunde der Behinderten .....	47
Vereinigung der Pflegeeltern Südtirols .....	48
Verein La Strada – Der Weg .....	49
Ehrenamtliche Arbeit im Sozialbereich .....	50



## **ADISCO – Italienische Vereinigung für Nabelschnur– und Blutspender Sektion Südtirol**

39100 Bozen, Grieser Platz – Altman 18

Tel. 0471 272894 - 328 2172266 - [www.adisco.it](http://www.adisco.it)

*Was ein Leben ernährt hat,  
kann auch neues Leben schenken.*

Ziel der Vereinigung ist es, Mütter zu sensibilisieren, nach der Geburt das Nabelschnurblut zu spenden, sowie bestehende Nabelschnurbänke zu unterstützen, ein landesweites Netz der Blutbanken für Nabelschnurspenden aufzubauen und die Spenden für die Forschung zur Verfügung zu stellen.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Informations- und Sensibilisierungskampagnen zur Nabelschnur – Blutspende
- ◆ Ermöglichung der Nabelschnur – Blutspende auf dem gesamten Nationalgebiet
- ◆ Informationsveranstaltungen mit Schulen für Sanitätspersonal, Ärzten und Hebammen, Familienberatungsstellen
- ◆ Zusammenarbeit mit Ärzten und Hebammen

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Die freiwilligen Mitarbeiter können bei der Planung von neuen Informationsprojekten, bei der Organisation und bei der Umsetzung der Aktivitäten mitwirken.
- ◆ Zu ihren Aufgaben gehört auch die Sicherung der Anwesenheit im Organisationssekretariat.

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

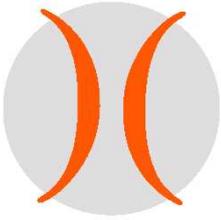
- ◆ Das Thema ernst zu nehmen
- ◆ Sich über Aktuelles auf dem Laufenden zu halten, um den Informationsdienst zu gewährleisten
- ◆ Aneignung von Wissen über Bluterkrankungen bei Kindern
- ◆ Bereit sein an Initiativen der Vereinigung teilzunehmen

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Teilnahme an kulturell – sanitären Informationskonferenzen
- ◆ Neue Erfahrungen zu machen
- ◆ Die Möglichkeit eigene berufliche Fähigkeiten einzubringen

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Marisa Cantisani, Vorsitzende



## **AEB – Arbeitskreis Eltern Behinderter**

39100 Bozen, Galileo-Galilei-Straße 4  
Tel. 0471 289100 – Fax 0471 261750  
[www.a-eb.net](http://www.a-eb.net) - [info@a-eb.net](mailto:info@a-eb.net)  
**Sektionen:** in allen Landesteilen

*Der Mensch mit Behinderung  
ist Ausgangspunkt jeder Entscheidung und Maßnahme,  
er ist gleichgewichtig und gleichbedürftig!*

Der Arbeitskreis Eltern Behinderter ist ein Betroffenen- und Selbsthilfeverband. Hauptziel des Verbandes ist die Beratung und Unterstützung Eltern Behinderter. Er möchte Betroffenen Mut machen, mit ihnen Erfahrungen austauschen und Probleme gemeinsam lösen.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Zusammenkünfte der Eltern
- ◆ Information, Beratung, Mediation
- ◆ Kontaktpflege
- ◆ Aus- und Weiterbildung
- ◆ Öffentlichkeitsarbeit
- ◆ Selbsthilfegruppen
- ◆ Jugendtreffen, Familienerholungswochen

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Planung, Organisation, Verwaltung, Management, Versammlungen, Projektarbeit, Meetings
- ◆ Information/Beratung
- ◆ Begleitung/Betreuung bei Freizeitaktivitäten

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Sensibilität für die Probleme der Familien, die durch die verschiedenen Arten der Behinderung entstehen
- ◆ Beständigkeit
- ◆ Bereitschaft zur Zusammenarbeit bei Freizeitaktivitäten

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ direkte Erfahrungen
- ◆ persönliche Beteiligung
- ◆ Teilnahme an Weiterbildung und Schulungen

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Gertrud Gänsbacher-Calenzani, Präsidentin



## **AfB - Arbeitsgemeinschaft für Behinderte**

39012 Meran, Manzonistraße 31-33  
Tel. 0473 211423 – Fax 0473 210072

[info@afb.bz.it](mailto:info@afb.bz.it)

**Sektionen:** Vinschgau, Burggrafenamt, Passeier, Bozen, Eisacktal, Wipptal, Pustertal

*Die Arbeit mit behinderten Menschen war für mich und mein Leben eine große Bereicherung. Ich wurde plötzlich mit Problemen konfrontiert, die im normalen Alltag eigentlich Routine sind. Allen, die den Mut haben, dem Leben von einer anderen Seite ins Auge zu sehen, kann ich empfehlen, sich für Behinderte freiwillig einzusetzen.*

Die Arbeitsgemeinschaft für Behinderte (AFB) wurde 1978 gegründet, um die damals schlechte Lage für viele Behinderte zu verbessern. Heute zählt die AFB 1034 Mitglieder in ganz Südtirol, sowohl körperlich behinderte als auch nicht behinderte Menschen. Zielsetzungen der AFB: Förderung der Menschen mit körperlicher Behinderung, berufliche und private Integration in die Gesellschaft, Stärkung des Selbstbewusstseins, Schaffung einer barrierefreien Welt (Abbau architektonischer Barrieren).

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Soziale, rechtliche, finanzielle Beratung, Betreuung, Begleitung
- ◆ Beförderungsdienst, Freizeitaktivitäten

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

Planung, Organisation, Verwaltung, Management, Versammlungen sind die Aufgaben der Ausschüsse der einzelnen Gruppen und des Vorstandes.

Die freiwilligen Mitarbeiter helfen hauptsächlich bei den Freizeitaktivitäten mit. Weiters helfen diese in Form von Begleitung, Betreuung und Beförderung.

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

Einfühlungsvermögen für die Situation der Menschen mit körperlicher Behinderung

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Teilnahme an den Tätigkeiten der Organisation
- ◆ Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit Behinderung
- ◆ Persönliche Bereicherung

### ***Verantwortlicher für das Ehrenamt:***

Luis Lintner, Vorsitzender



## **AGAS - ANTEA - Arbeitsgemeinschaft Aktiver Senioren Südtirol**

39100 Bozen, Quireinerstraße 34  
Tel. 0471 283161- Fax 0471 407392  
[antea.bz@virgilio.it](mailto:antea.bz@virgilio.it)

*Der weitreichende Einsatz in Notsituationen und hauptsächlich eine neue Kultur des Zusammenlebens sind die Gründe, welche die Freiwilligen zum Einsatz in unseren Verein mitbringen.*

Die Arbeitsgemeinschaft Aktiver Senioren setzt sich für die Förderung, die Begleitung und die soziale Eingliederung der Senioren oder Menschen in Pension ein.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

Durchführung von Tätigkeiten um die Integration aktiver Senioren zu garantieren und die Ausgrenzung, Institutionalisierung und Hospitalisierung von Menschen in Schwierigkeiten zu vermeiden. Die Tätigkeitsbereiche sind: Fürsorge, Erziehung, Urlaub, Kultur und Freizeit.

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

Die Freiwilligen arbeiten bei allen geplanten Treffen mit: Gesellschaft im Wohnsitz, Freizeitgestaltung, Begleitung mit vereinseigenem Fahrzeug, usw.

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Vorbereitung durch Weiterbildungskurse
- ◆ Überzeugt sein von dem, was man macht
- ◆ Mittragen des Tätigkeitsprogrammes
- ◆ Klare Vorstellung von dem was Ehrenamt tun kann, und was nicht.

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Angebot an spezifischen Weiterbildungskursen
- ◆ neue Erfahrungen
- ◆ konkrete Mitarbeit bei der Erstellung des Tätigkeitsprogrammes

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Dolores Corradini, Präsidentin  
Giuseppina Bortondello, Sekretariat



## **AIAS - Italienischer Spastikerverband**

39100 Bozen, Drususallee 64  
Tel. 0471 204476 - Fax 0471 506243  
[www.aias-bz.it](http://www.aias-bz.it) - [info@aias-bz.it](mailto:info@aias-bz.it)

*Die Freiwilligkeit ist eine Notwendigkeit welche innen wächst:  
es ist die Notwendigkeit sich nützlich zu fühlen.  
Die bedürftigen Personen angebotene Hilfe,  
kommt oft in Form eines stillschweigenden Dankeschöns zurück.*

Die Haupttätigkeit des Verbandes besteht in der Unterstützung von Menschen mit Behinderung und deren Familien in ihrer Freizeit, dank der aktiven Mitarbeit von Zivildienern und Freiwilligen, die auch regelmäßig weitergebildet werden.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Eingliederung
- ◆ Führung und Förderung der fachspezifischen Bibliothek "Handicap"
- ◆ Information und Ermöglichung von Kultur- und Freizeitangeboten

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Organisatorische Arbeit, Verwaltung
- ◆ Beratungs- und Informationsdienst
- ◆ Mitarbeit bei Projekten
- ◆ Bibliotheksdienst

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Verständnis für die Situation der Menschen mit Behinderung
- ◆ Beständigkeit
- ◆ Bereitschaft zur persönlichen Weiterbildung

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

Dieser Dienst bietet die Gelegenheit, direkte Erfahrungen in den Organisations-, Freizeit-, Informations- und Beratungstätigkeiten und im Begleitdienst zu machen. Zudem besteht die Möglichkeit, an Schulungen teilzunehmen.

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Bobbi Gualtiolo, Präsident  
Marlene Robatscher, Sekretariat



## **AIC – Südtiroler Zöliakie-Gesellschaft**

39100 Bozen, G.-Galilei-Str. 4/A

Tel. 0471 051626

[aicbolzano.bozen@libero.it](mailto:aicbolzano.bozen@libero.it)

**Sektionen:** Bruneck, Meran (Selbsthilfegruppen)

*'Gut leben - auch ohne Gluten'*

Die Zöliakie-Gesellschaft ist eine Selbsthilfeorganisation von an Zöliakie erkrankter Menschen. Sie vermittelt Informationen über die Krankheit, die wissenschaftlichen Untersuchungen und über die Ernährung und bietet Erfahrungsaustausch.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Informations- und Erfahrungsaustausch
- ◆ Organisation von Treffen für Kranke und ihre Familien
- ◆ Erstellung und Verteilung der Liste glutenfreier Lebens- und Arzneimittel
- ◆ Veranstaltung von Kochkursen

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

In der Zöliakie-Gesellschaft arbeiten die Freiwilligen im Ausschuss mit, helfen bei der Durchführung des Programmes, helfen in den Selbsthilfegruppen und bei den Kochkursen mit. Neue Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige bestehen in der Mitarbeit im Sekretariat und in der Teilnahme bei Messen und an Kursen.

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ stets informiert und bereit für neue Kontakte zu sein
- ◆ besondere Sensibilität für die Probleme die sich aus der Zöliakie ergeben

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

Der Großteil der Personen, welche ehrenamtlich mitarbeiten, sind Betroffene; im Austausch zu ihrer Mitarbeit wird ihnen folgendes geboten:

- ◆ unmittelbare Information
- ◆ enger Kontakt mit anderen Betroffenen
- ◆ psychologische Unterstützung
- ◆ Informationen zur Gestaltung des Alltages mit Zöliakie

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Corrado Monte, Präsident

Dieter Seifert, Vizepräsident



## **AIDO – Vereinigung freiwilliger Organ-, Gewebe- und Zellenspender**

Gewebe- und Zellenspender  
39100 Bozen, Grieserplatz 18  
Tel. - Fax 0471 285188

[www.aido-bz.it](http://www.aido-bz.it) - [info@aido-bz.it](mailto:info@aido-bz.it)

**Sektionen:** Bozen, Brixen, Meran, Salurn

*Wenn die Solidarität zu deinem Leben gehört,  
dann bedeutet dir die Organspende mehr als das Leben.*

Der Verband der freiwilligen Organspender informiert über die Notwendigkeit von Organspenden im Todesfall für Transplantationszwecke und wirbt dafür. Jedes Jahr werden Tagungen, Diskussionen, Informationsveranstaltungen organisiert um die Südtiroler Bevölkerung mit dem Thema Organspende vertraut zu machen und somit zur Rettung zahlreicher Kranker beizutragen.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Informationskampagnen und Öffentlichkeitsarbeit zur Organspende
- ◆ Informationstreffen mit Oberschulen und Kasernen
- ◆ Zusammenarbeit mit den Krankenhausärzten
- ◆ Ausbildungen für Sanitäter

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

Die Vereinigung AIDO gründet ausschließlich auf der Mitarbeit der Freiwilligen: im Ausschuss, in der Verwaltung, in der Durchführung der geplanten Tätigkeiten.

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Erkennen der Bedeutung und Aktualität des Themas
- ◆ Bereitschaft zur Weiterbildung und zu neuen Kontakten
- ◆ Besonderes Interesse für den Bereich der Organ-, Gewebe und Zellenspende

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

Den Freiwilligen werden regelmäßige Gruppentreffen, Weiterbildung und direkter Kontakt mit der Öffentlichkeit geboten, z.B. bei Treffen mit Schulklassen und Kasernen.

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Roland Rienzner, Vorsitzender  
Massimo Trigolo, Vorsitzender der Gruppe Bozen



## **ALIR – Verband zur Bekämpfung der Ateminsuffizienz**

39100 Bozen, Galileo-Galilei-Straße 4/a

Tel. - Fax 0471 933227

[www.freeweb.dnet.it/alirbolzano](http://www.freeweb.dnet.it/alirbolzano) - [alirbolzano@tin.it](mailto:alirbolzano@tin.it)

*Wem eigene Schmerzen erspart blieben,  
der sollte sich aufgerufen fühlen,  
die Schmerzen anderer zu lindern.  
Albert Schweitzer*

Der Verband setzt sich aus Patienten, ihren Familien, Sanitätspersonal und anderen Personen zusammen, welche gemeinsame Ziele verfolgen: die Vorbeugung und Behandlung der Atemungskrankheiten, vor allem aber der Ateminsuffizienz.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Kampagnen zur Gesundheitserziehung und Vorbeugung der Atemungskrankheiten
- ◆ Ärztliche und soziale Betreuung (Beratung, Assistenz)
- ◆ Kulturelle Tätigkeit (Vorträge, Ausarbeitung und Vertrieb von Informationsmaterial)
- ◆ Soziale Tätigkeit (Therapieaufenthalte am Meer)

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

Die Freiwilligen nehmen an den Diensten für Betroffene und Interessierte teil. Dies gilt für die Vorbeugungs- und Informationsarbeit, für die Organisation und Durchführung der kulturellen und sozialen Tätigkeiten des Verbandes. Die Freiwilligen arbeiten aber auch im Beratungsdienst für kranke Menschen mit.

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Aktive Teilnahme an den verschiedenen Informations- und Aufklärungskampagnen
- ◆ Mitarbeit in der Begleitung kranker Menschen

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

Angemessene Weiterbildung zum Umgang mit kranken Menschen in den verschiedenen Situationen.

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Dr. Silvia Bregoli Papa, Präsidentin



## **ANMIC - Nationale Vereinigung der Zivilinvaliden und Versehrten - mit Außensitz in Bozen**

39100 Bozen, Amba-Alagi-Straße 26  
Tel. 0471 270700 - Fax 0471 405900  
[www.anmicbz.it](http://www.anmicbz.it) - [info@anmicbz.it](mailto:info@anmicbz.it)

Die ANMIC in Rom und die Provinzstelle in Bozen - Südtirol vertritt und schützt die Zivilinvaliden und Versehrten, so wie es der gesetzliche Auftrag vorsieht, damit der einzelne Zivilinvalid - Versehrte nicht alleine gelassen wird. Dazu gehören Vertretung und Schutz der moralischen und finanziellen Interessen der Zivilinvaliden und - Versehrten bei öffentlichen und privaten Einrichtungen.

Die ANMIC ist Ansprechpartnerin in allen Anliegen der Zivilinvaliden.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

Förderung aller Initiativen zur sozialen und finanziellen Absicherung, die der Eingliederung der betroffenen Menschen in das Alltagsleben dienen.

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Organisatorische Arbeiten und Betreuung der Mitglieder sowie ihrer Familien
- ◆ Praktische Tätigkeiten (Renten, Gesundheit, Wohnung, Arbeitsplatz, Hilfsmittel, Rabatte)
- ◆ Information und trimestrale Zeitschrift 'Incontrarsi-Begegnung'
- ◆ Zusammenarbeit mit anderen sozialen Vereinen, mit dem Dachverband

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Sensibilität für die Probleme, die sich aus der Invalidität und Behinderung ergeben
- ◆ Ausdauer und Bereitschaft zur Zusammenarbeit in den sozio-sanitären Begleitsdiensten
- ◆ Fortbildung und Kontaktbereitschaft

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Karl Thaler, Präsident

Lore Cvilak, Claudia Moscon - Sekretariat



## **ANMIL - Nationale Vereinigung der Versehrten und Arbeitsinvaliden**

39100 Bozen, Kapuzinergasse 11

Tel. - Fax 0471 978504

[www.anmil.it](http://www.anmil.it) - [anmilbz@yahoo.it](mailto:anmilbz@yahoo.it)

**Sektion:** Meran

*Einer Person helfen, welche nach einem erlittenen Arbeitsunfall oder noch schlimmer nach Verlust eines Familienangehörigen durch einen Arbeitsunfall, beim ANMIL um Hilfe und Beistand anfragt, ist weit mehr wert als jede andere Form der Anerkennung.*

Die Vereinigung setzt sich für die Beratung und den Schutz der Rechte der Arbeitsinvaliden ein, zur Verteidigung ihrer ethischen und ökonomischen Interessen, mit der Zielsetzung, verschiedene Unterstützungsaktionen zu fördern zugunsten all jener Personen, welche Lähmungen und eine Invalidität am Arbeitsplatz erlitten haben. Es werden mittels Rundschreiben und eigenem Infoblatt Patronatsarbeit und Unterstützung an den Sitzen in Bozen und Meran angeboten. Die Vereinigung fördert zudem Tagungen und Infoveranstaltungen über Arbeitserkrankungen.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

Schutz der Würde und des Respekts des Arbeitsinvaliden.

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Organisatorische Arbeiten
- ◆ Öffentlichkeitsarbeit zum Zweck der Sensibilität und Vorbeugung
- ◆ Beratung
- ◆ Freizeitaktivitäten

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

Wer an einer freiwilligen Mitarbeit in der Organisation ANMIL interessiert ist, sollte Einfühlungsvermögen haben für die Probleme, die sich aus einem Arbeitsunfall ergeben, Kontinuität und Bereitschaft zur Informations- und Vorbeuge Tätigkeit aufbringen.

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

Die ehrenamtliche Mitarbeit ermöglicht es, persönliche Erfahrungen durch die Teilnahme an den Tätigkeiten des Verbandes zu machen. Es bietet sich auch die Möglichkeit, im Informationsdienst für die Betroffenen mitzuarbeiten.

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Antonio Bezzati, Präsident

Erika Kofler, Sekretariat



## **AVULSS – Vereinigung für die freiwillige Hilfe im sozialen und sanitären Dienst**

39100 Bozen, Sitz bei der Caritas, Rittnerstraße 1

Tel. 0471 972692 – Fax 0471 972351

Bürozeiten: Mo. – Fr. von 15,30 bis 17,30 Uhr

[www.avulss.org/regioni/altoadige.html](http://www.avulss.org/regioni/altoadige.html)

**Sitze:** Brixen, Leifers, Salurn, Meran, Mühlbach

*Wir wollen nicht nur Leistung erbringen,  
mir möchten niemanden ersetzen,  
aber wir möchten das Leid der Betroffenen  
ihr Leid teilen,  
dagegen kämpfen und möchten die Lebensqualität fördern und pflegen.  
Dadurch werden wir zusammen stärker.*

Die Vereinigung AVULSS möchte dazu beitragen, dass sich alte und kranke Menschen weniger alleine fühlen und ihnen durch Betreuung Hilfe leisten, die Einsamkeit zu überwinden.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Betreuung und Begleitung alter und bedürftiger Menschen, im Krankenhaus, in Altersheimen und zu Hause
- ◆ Begleitung der Angehörigen von Menschen in schwierigen Situationen

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

Sie arbeiten bei der Organisation und Abwicklung der verschiedenen Begleit- und Betreuungsdienste für kranke und alte Menschen mit. Zur Vorbereitung werden eigene Weiterbildungsveranstaltungen (40 Stunden) angeboten. Am Kursende wird ein Eignungszeugnis zur Ausübung eines freiwilligen Dienstes im sozio-sanitären Bereich ausgehändigt und weitere regelmäßige Treffen angeboten.

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Verständnis für die Situation älterer Menschen, die einsam ihr Leben zuhause oder im Krankenhaus verbringen
- ◆ Regelmäßige Anwesenheit und Bereitschaft zur Weiterbildung

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Neue Erfahrungen und eine geeignete Vorbereitung zum Umgang mit Leid und Einsamkeit
- ◆ Regelmäßige Treffen der verschiedenen Gruppen mit einem Koordinator

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Margherita Leonelli, Präsidentin



## **Blindenzentrum St. Raphael**

39100 Bozen, Schießstandweg, 36

Tel. 0471 442323 - Fax 0471 442300

[www.blindenzentrum.bz.it](http://www.blindenzentrum.bz.it) - [info@blindenzentrum.bz.it](mailto:info@blindenzentrum.bz.it)

*Worte wie DA und DORT sind für einen blinden Menschen nur selten brauchbar. Sagen Sie lieber "vor Ihnen steht ein Tisch" oder "hinter Ihnen lehnt auf der linken Seite ein Fahrrad an der Mauer".*

Das Blindenzentrum ist ein Ort der Begegnung, wo Blinde, Sehbehinderte, aber auch Sehende Kommunikation und Erfahrungsaustausch pflegen können. Unter dem Motto "Hilfe zur Selbsthilfe" wird die Selbständigkeit der Blinden und Sehbehinderten in Südtirol gefördert.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Frühförderung
- ◆ Schulberatung
- ◆ Lebenspraktische Fertigkeiten
- ◆ Orientierungs- und Mobilitätstraining
- ◆ Hausbesuche

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

Begleitung, Betreuung, Beratung und Informationsdienste, Gespräche führen, vorlesen.

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Einfühlungsvermögen
- ◆ Verantwortungsbewusstsein
- ◆ Zeit für andere
- ◆ Verlässlichkeit

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Neue Erfahrungen
- ◆ Teilnahme und Mitarbeit an den zahlreichen Veranstaltungen, die monatlich geplant sind

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Maria Pircher, Präsidentin

Elisabeth Gitzl, Heimleiterin

*Einfache, liebevolle, selbstverständliche Gesten im Alltag - sie machen das Leben reicher und wesentlicher, schaffen Begegnung.  
(Pfarrcaritas Bozen/Dom)*

Die deutsche Sektion der Caritas verwirklicht und organisiert im Auftrag der Diözese verschiedene Dienste für Menschen in schwierigen Situationen im In- und Ausland. Sie führt verschiedene Aktionen durch wie die Begleitung und Beratung von Menschen in Not, Förderung solidarischen Handelns, Eröffnung von Wegen, die aus Armut, Not und Ausgrenzung herausführen, sowie die Unterstützung freiwilligen Engagements und Selbsthilfeinitiativen.

### **Arbeitsschwerpunkte:**

- ◆ Psychosoziale Beratung, Schuldnerberatung, Telefonseelsorge
- ◆ Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden, Trauerarbeit
- ◆ Beratung und Unterstützung von Flüchtlingen, Einwanderern und Obdachlosen
- ◆ Katastrophenhilfe im In- und Ausland, Projekte der Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Ferien- und Erholungsangebote
- ◆ Begleitung, Beratung, Aus- und Weiterbildung von Freiwilligen

### **Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?**

Freiwillige können in fast allen Arbeitsbereichen der Caritas mitarbeiten oder sich vor Ort in Pfarrcaritasgruppen engagieren. Derzeit gibt es u. a. folgende Aufgaben: Begleitung von Menschen in Notlagen, Besuchs- und Fahrdienste, Essensausgabe, Telefonseelsorge und Flüchtlingshilfe.

### **Was ist für die Mitarbeit wichtig?**

- ◆ Sensibilität und Verständnis für Menschen in unterschiedlichen Notlagen
- ◆ Interesse, Freude und Zeit für die ehrenamtliche Tätigkeit
- ◆ Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

### **Was wird den Freiwilligen geboten?**

- ◆ Aus- und Weiterbildung
- ◆ Beratung und Begleitung durch hauptamtliche MitarbeiterInnen
- ◆ Haftpflichtversicherung während der Tätigkeit

### **Verantwortliche für das Ehrenamt:**

Guido Osthoff und Luigi Zenari, Dienststelle Freiwilligenarbeit und Pfarrcaritas, Talfergasse 4, 0471 304330, Bozen [info@freiwilligenboerse.it](mailto:info@freiwilligenboerse.it)

Die Caritas fördert und entwickelt eigene Studien, um die vorhandenen Bedürfnisse, sowie die herkömmlichen und neuen Formen der Armut festzustellen und um privaten und öffentlichen Einsatz zu Hilfsdiensten zu intensivieren. Sie arbeitet mit privaten und öffentlichen Einrichtungen an der Verwirklichung von sozialen Programmen und zur Verringerung jener Ursachen zusammen, die die verschiedenen Formen der Bedürftigkeit bedingen, fördert die Bereitschaft in der Bevölkerung zu einer ideellen, persönlichen und praktischen Solidarität mit den Armen im eigenen Land und in der Welt.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Informationsdienst und Förderung der Menschenwürde
- ◆ Aus- und Weiterbildung für Ehrenamtliche
- ◆ Hilfsprogramme bei Naturkatastrophen im In- und Ausland
- ◆ Verwaltung der Spenden

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

Im Allgemeinen sind alle Dienste der Caritas/Odar-Stiftung für Freiwillige zur Unterstützung und Ergänzung der Angestellten offen. Zurzeit arbeiten die Freiwilligen im Mensadienst (Einteilung der Turnusdienste, Kontrolle der Ausweise, Essenausgabe) und im Sprachkurs 'Non solo parole – Nicht nur Wörter' (Unterricht der deutschen und italienischen Sprache) mit.

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Weiterbildung
- ◆ Bereitschaft
- ◆ Fähigkeit zum Kontakt mit Menschen

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Weiterbildung
- ◆ Treffen
- ◆ Organisation
- ◆ Unterstützung

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Guido Osthoff, Luigi Zenari

Dienststelle Freiwilligenarbeit und Pfarrcaritas, Rittnerstraße 1, 0471 976491, Bozen  
[info@freiwilligenboerse.it](mailto:info@freiwilligenboerse.it)



*Das Recht auf ein Heim,  
um sich und den anderen zu beweisen,  
dass man selbstständig und  
selbstgenügsam werden kann.*

CasaHaus sorgt für jene Menschen, die soziale Probleme oder andere Schwierigkeiten, Benachteiligungen oder Behinderungen haben und aus persönlichen, wirtschaftlichen Gründen nicht imstande sind, eine geeignete Wohnung für ein selbstbestimmtes Leben zu erhalten. Dies setzt auch Begleitungen und Anregungen anderer Personen voraus, wie etwa zur Arbeitssuche, zur Herstellung sozialer Verbindungen. Diese können als Hilfe zur Erlangung der Selbstständigkeit und persönlichen Entwicklung genützt werden.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

Schaffung von Anreizen, um die betroffene Person für eine Arbeit und für neue soziale Beziehungen zu motivieren, die auf Respekt, Unterstützung und persönlichem Wachstum aufgebaut sind.

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Organisatorische Arbeiten
- ◆ Informationsdienst

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

Wichtig für die freiwillige Mitarbeit in der Genossenschaft ist Einfühlungsvermögen in die verschiedenen sozialen Notlagen der betreffenden Personen, Ausdauer und Bereitschaft zur Zusammenarbeit auf den verschiedenen Organisationsebenen.

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

Die ehrenamtliche Mitarbeit an den verschiedenen Diensten für die Betroffenen ermöglicht neue Erfahrungen und persönliche Mitgestaltung der Aktivitäten und Dienste zugunsten der betreuten Personen.

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Maurizio Moretti, Präsident  
Manuela Di Michele, Sekretariat



## **CF - Mukoviszidose-Hilfe Südtirol - Cystische Fibrose**

39100 Bozen, Mailandstraße 15  
Tel. 0471 201116 - Fax 0471 202278  
[geo.p@dnet.it](mailto:geo.p@dnet.it)

*Die Schwachen kämpfen nicht. Die Starken kämpfen vielleicht eine Stunde lang. Die noch Stärkeren, kämpfen viele Jahre. Aber die Stärksten kämpfen ihr Leben lang. Diese sind unentbehrlich.*

Die Mukoviszidose-Hilfe Südtirols ist die Anlaufstelle für CF-Fragen (Cystische Fibrose) und für Informationen. Ihre Ziele sind die Unterstützung Beratung, Betreuung und finanzielle Hilfestellung jener Personen, die an Cystischer Fibrose erkrankt sind.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Beratungstätigkeit
- ◆ Informationsveranstaltungen für Patienten und ihre Angehörigen
- ◆ Benefizveranstaltungen
- ◆ Internationale Kontaktpflege

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Organisatorische Arbeiten
- ◆ Informations- und Beratungsdienste
- ◆ Begleitung der Kranken bei internen Veranstaltungen

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

Interessierte Personen sollen Sensibilität für die Situation der kranken Personen und die ihrer Angehörigen mitbringen. Erwünscht sind zudem Ausdauer und Bereitschaft zur Mitarbeit im Verwaltungsbereich, in der Unterstützung der Familien und in der Öffentlichkeitsarbeit.

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

Wer in der Mukoviszidose-Hilfe Südtirol mithilft, hat Gelegenheit Erfahrungen zu sammeln und durch die persönliche Teilnahme, die Tätigkeiten des Vereins mitzugestalten.

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Josef Larcher, Präsident  
Doris Ferrarini, Sekretariat



## **CIRS - Italienisches Komitee für die soziale Wiedereingliederung**

39100 Bozen, Frontkämpferstraße 3/2

Tel. - Fax 0471 271701

[cirs.bz@virgilio.it](mailto:cirs.bz@virgilio.it)

*Der Mensch webt nicht / das Spinnennetz des Lebens,  
von dem er nur ein Faden ist. / Alles was er dem Netz antut,  
fällt auf ihn selbst zurück. (American Chief Seattle)*

Das CIRS bietet Menschen in schwierigen Situationen und Menschen mit psychischen Problemen eine ganzheitliche Bildung der Person und Förderung ihrer Selbstständigkeit durch eine berufliche Ausbildung. Die berufliche Tätigkeit der Betreuten soll die soziale Eingliederung bewirken. Zudem wird das Bewusstsein über die Notwendigkeit einer beruflichen und kulturellen Grundausbildung gefördert. Die Betreuten erlernen einen kunsthandwerklichen Beruf unter Begleitung von Erziehern und Handwerkmeistern.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Arbeitseingliederung
- ◆ Sozialisierung und Integration von Personen mit psycho-sozialen Schwierigkeiten durch die individuellen Ausbildungsprogramme

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Mithilfe bei organisatorischen Arbeiten
- ◆ Teilnahme am Unterricht in den verschiedenen Werkstätten: Maschinenstickerei, Keramik, Glas und Dekoration

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

Einfühlungsvermögen für Probleme jener Menschen, die psycho-soziale Schwierigkeiten haben und Beständigkeit sind notwendige Voraussetzungen für den freiwilligen Dienst in dieser Organisation.

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Weiterbildung und Schulungen
- ◆ Supervision unter Anleitung von Experten
- ◆ Beteiligung an den Tätigkeiten der Organisation
- ◆ Erlernen von Kunsthandwerk
- ◆ neue Erfahrungen

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Dr. Remo Ferretti, Präsident

Doris Cicchetti, Koordinatorin



## **E.h.K. - Elternverband hörgeschädigter Kinder**

39100 Bozen, Latemarstraße 8  
Tel. 0471 974431 - Fax 0471 977939  
[www.ehk.it](http://www.ehk.it) - [info@ehk.it](mailto:info@ehk.it)

*Vor Jahren habe ich mit hörgeschädigten Kindern bei Sprach- und Musikwochen freiwillig mitgeholfen.*

*Es war für mich eine äußerst lebendige, spannende und dankbare Erfahrung.*

*Ich habe viel gesehen, gehört und gelernt. Heute noch habe ich mit den Jugendlichen freundschaftlichen Kontakt.*

Die Ziele des Elternverbandes hörgeschädigter Kinder sind: die Beratung für Eltern von hörgeschädigten Kindern, für Jugendliche im Bereich Arbeit und Alltag, die schulische und außerschulische Begleitung, Informationsdienste für Eltern, Kindergärten, Schulen.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Maßnahmen zur Eingliederung in Schule und Beruf
- ◆ Zusammenarbeit mit verschiedenen Diensten
- ◆ Sprach- und Musikwochen, Familienbildungswochen
- ◆ Aus- und Weiterbildung, Organisation von Kursen für Hörgeschädigte
- ◆ Freizeitaktivitäten auf Provinzebene
- ◆ Führung einer Wohngemeinschaft (Bozen)

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

Die freiwilligen Eltern übernehmen organisatorische Arbeiten, Verwaltungsaufgaben und Informationsdienste. Die hörgeschädigten Jugendlichen helfen hauptsächlich bei den Freizeitaktivitäten mit.

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Einfühlungsvermögen in die Situation der Kinder und Jugendlichen mit Hörschädigung
- ◆ Kontinuität, Teamfähigkeit, Organisationstalent

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Mitgestaltung der Verbandstätigkeit,
- ◆ professionelle Beratung und Begleitung von hörgeschädigten Kindern, Jugendlichen und deren Eltern,
- ◆ psychologische Beratung und Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen.

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Gertraud Gufler Pancheri – Präsidentin, Monika Gantioler – Sekretariat,  
Karin Walboth – Jugendsektion JUGS, Verena Signorato – Heimleiterin



## **ENS GTV - Gesamtstaatlicher Taubstimmverband - Sektion Bozen**

39100 Bozen, Galileo-Galilei-Straße 4  
Tel. 0471 203737 - Fax 0471 204871  
[bolzano@ens.it](mailto:bolzano@ens.it)

*Jede/r Freiwillige kann von der Lebendigkeit, vom Spaß, von der Ausstrahlung  
und Zufriedenheit der Taubstimm profitieren.*

Der Verband bietet hörgeschädigten Menschen und deren Familien Beratung und Unterstützung an, um eine bestmögliche soziale und schulische Eingliederung sowie eine Arbeitseingliederung zu erzielen.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Vorschulische Erziehung taubstummer Kinder
- ◆ Kultur-, Freizeit- und Sportveranstaltungen
- ◆ Weiterbildung von unterrichtendem Personal (Lis-Methode)
- ◆ Patronat

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Übersetzung in Zeichensprache bei Vorträgen
- ◆ Organisatorische Arbeiten
- ◆ Verwaltung
- ◆ Informationstätigkeit

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Einfühlungsvermögen in die Probleme der Taubstimm
- ◆ Beständigkeit und Bereitschaft zur Mitarbeit
- ◆ Begleitung bei Freizeitaktivitäten
- ◆ Beherrschung der Kommunikationsmethode Lis (evtl.)

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Teilnahme an Weiterbildung und Schulungen
- ◆ Erlernen der Kommunikationsmethode Lis
- ◆ Sammlung persönlicher Erfahrungen
- ◆ Aktive Teilnahme und Gestaltung von Tätigkeiten

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Anton Kössler, Präsident  
Lidia Zotta, Sekretariat



## **GWB - Genossenschaft Werkstätiger Behinderter**

39100 Bozen, Josef-Mayr-Nusser-Straße 58

Tel. 0471 976541 - Fax 0471 976541

[gwb.bz@dnet.it](mailto:gwb.bz@dnet.it)

**Sektion:** 39012 Meran, IV. Novemberstraße 44, Tel. 0473 440466

Die GWB ist eine Einrichtung, um Menschen mit einer "Behinderung" eine Vorstufe und Brücke für die Eingliederung in die "normale" Arbeitswelt zu bieten. Die Zeit in der GWB soll befähigen, trainieren, ermutigen, selbständig machen.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Einfache Industriearbeiten, Montage- und Abpackarbeiten, Postversand
- ◆ Fertigung von handgewobenen Teppichen (Wolle, Stoff, Fleckerln)

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

Der Ausschuss der Genossenschaft arbeitet ehrenamtlich. Sie nehmen an der Planung und Organisation der Tätigkeiten teil.

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Sensibilität für die sozialen Probleme
- ◆ Kontinuität und Bereitschaft zur Weiterbildung
- ◆ Freude am direkten Kontakt mit den Betroffenen

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

Gelegenheiten zur direkten Erfahrung und zur persönlichen Beteiligung an den Tätigkeiten der Werkstatt.

### ***Verantwortlicher für das Ehrenamt:***

Christoph Engl, Präsident



## **Handicar - Service für Menschen mit Behinderung**

39100 Bozen, G.-Galilei-Straße 4/d  
Tel. 0471 930932 - Fax 0471 932920  
[www.handicar.it](http://www.handicar.it) - [info@handicar.it](mailto:info@handicar.it)

*Man kann viel lernen,  
man kann überall mitmachen,  
man kann viel bewegen -  
freiwillig helfen macht Freude*

HandiCar ist eine Sozialgenossenschaft, die seinen Mitgliedern und allen Menschen mit Behinderung eine Reihe von technischen Diensten anbietet: Vom Autoumbau bis zur Beratung in Bezug auf Steuerbegünstigungen, von orthopädischen Hilfsmitteln bis zur Fahrschule mit umgebauten Fahrzeugen. Ziel ist die Förderung und die Integration im alltäglichen Leben zugunsten von sozial benachteiligten Personen.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Autowerkstatt, Fahrschule
- ◆ Rehabilitation, Beratung, Verkauf und Reparaturen von Hilfsmitteln für Menschen mit Behinderung
- ◆ Anfertigungen nach Maß und Reparaturen von orthopädischen Hilfsmitteln.

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Organisatorische Tätigkeiten
- ◆ Öffentlichkeitsarbeit
- ◆ Vorstand, Verwaltung

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Sensibilität für die Probleme der Menschen mit körperlicher Behinderung
- ◆ Regelmäßige Mitarbeit im Organisations- und Verwaltungsbereich

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Selbsterfahrung
- ◆ Mitsprache, Mitgestaltung
- ◆ Teilnahme an Schulungen

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Konrad Oberberger, Präsident  
Markus Kompatscher, Vizepräsident



## **independent L. - Sozialgenossenschaft**

39012 Meran, Laurinstraße 2/d

Tel. 0473 200397 - Fax 0473 200453

[www.independent.it](http://www.independent.it) - [info@independent.it](mailto:info@independent.it)

**Gruppen:** Bozen und Brixen

*Es ist wunderbar zu beobachten,  
wie körperbehinderte Personen,  
ihr Leben selbst in die Hand nehmen.*

Ausgehend vom Prinzip der Solidarität und der Gegenseitigkeit versteht sich independent I. als Soziale Genossenschaft von Betroffenen für Betroffene, als Zentrum und Bezugspunkt für alle körperbehinderten Menschen in Südtirol. Durch zahlreiche Aktivitäten im Beratungs- und Dienstleistungssektor versucht independent I. verschiedene Formen der sozialen Wiedereingliederung zu ermöglichen, wobei besonderes Augenmerk auf die volle Integration körperbehinderter Personen in allen Bereichen des täglichen Lebens (Familie, Schule, Arbeitsplatz usw.) gelegt wird und alle notwendigen Maßnahmen zur Überwindung von Ausgrenzung und sozialer Ausschlossenheit angestrebt werden.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Organisation von Arbeitsintegrationskursen (Multimedia)
- ◆ Beratung und alle Tätigkeiten für eine volle Integration der körperbehinderten Menschen

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

Die Freiwilligen übernehmen organisatorische Arbeiten und sind in die Durchführung der Freizeitaktivitäten eingebunden.

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

Für die ehrenamtliche Arbeit in der Genossenschaft wird Einfühlungsvermögen in die Probleme der körperbehinderten Menschen vorausgesetzt. Außerdem braucht es Beständigkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit bei der Organisation und Durchführung von Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen.

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Individuelle Erfahrung
- ◆ Direkte Beteiligung an den Tätigkeiten der Sozialgenossenschaft

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Enzo Dellantonio, Direktion

Martin Telser, Direktion

*Weiterbildung ... Kultur ...  
Menschen mit Behinderung ...  
Freiwilliges Engagement ...  
... eine schöne Herausforderung*

Die Integrierte Volkshochschule bietet Menschen mit Behinderung Angebote zur allgemeinen Weiterbildung, kreativen Entfaltung und sinnvollen Freizeitgestaltung und arbeitet vor allem im Raum Brixen und Umgebung. Zielsetzungen sind die Förderung von Bildungsangeboten zur Unterstützung der individuellen Entwicklung der Persönlichkeit und in der Arbeitswelt durch Programme, die sich an Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung richten.

***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Außerschulische und kulturelle Weiterbildung
- ◆ Entwicklung eines Informationsnetzes zwischen Fachpersonen und Interessierten

***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

Der ehrenamtlich tätige Ausschuss ist in die organisatorischen Arbeiten eingebunden.

***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

Von den an einer Mitarbeit interessierten Personen wird ein allgemeines Interesse für kulturelle Initiativen erwartet. Außerdem braucht es Beständigkeit und die Bereitschaft zur Mitarbeit als Referent, Assistent oder Begleiter bei der Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen und Freizeitaktivitäten für Menschen mit Behinderung.

***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Gelegenheit zur Erfahrungssammlung
- ◆ persönliche Beteiligung und Mitsprache an den kulturellen Tätigkeiten
- ◆ Möglichkeit zur Sammlung von didaktischen Erfahrungen

***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Walter Mitterrutzner, Präsident

Dr. Magdalena Amhof, Direktorin



## **LAPIC – UVZ - Unabhängiger Verband der Zivilinvaliden – Onlus**

39100 Bozen, Duca-d'Aosta-Straße 70/1

Tel. 0471 287336 - Fax 0471 287350

[lapicuvz@dnet.it](mailto:lapicuvz@dnet.it)

*Kommentar eines Mitglieds mit 100 %er Invalidität, nachdem er an einem Ferienaufenthalt des UVZ/LAPIC teilgenommen hat: „Das erste Mal in meinem Leben habe ich mich als eine ‚normale‘ Person gefühlt. Es war alles wunderschön! Danke und mein Kompliment an die Veranstalter!“*

Der Verein unterstützt und vertritt Betroffene (Zivilinvaliden, Psoriasis- und Rheumapatienten) und ihre Interessen, sei es durch verschiedene Angebote und Patronats-tätigkeit, als auch die Veranstaltung von Freizeitaktivitäten, Fortbildungen (Tagungen zu spezifischen Themen, die rheumatische Erkrankungen und die Gesundheitser-ziehung betreffen), sowie Kuraufenthalte.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Schaffung von Möglichkeiten – für ältere und behinderte Personen – zur Integra-tion und zur Teilnahme an Kur- und Meeraufenthalten
- ◆ Kultur- und Freizeitveranstaltungen
- ◆ Initiativen und Selbsthilfegruppen für Neurodermitis- und Rheumaerkrankte

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Begleitung- und Beratungstätigkeit, Patronats-tätigkeit
- ◆ Mithilfe bei Freizeitaktivitäten

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Einfühlungsvermögen in die Probleme von kranken und invaliden Menschen
- ◆ Ausdauer und die Bereitschaft zur Begleitung von Senioren oder Menschen mit Behinderung

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Gelegenheit an den Freizeitaktivitäten mitzuwirken
- ◆ Persönliche Erfahrungen durch die Betreuung und Begleitung

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Romano Bergamo, Präsident

Hilda Platzgummer, Vizepräsidentin

Ulrike Andrei, Andreina Vancini, Sekretariat



## **Lebenshilfe - Landesverband für Menschen mit Behinderung – Onlus**

39100 Bozen, Galileo-Galilei-Straße 4/c

Tel. 0471 062501 - Fax 0471 062510

[www.lebenshilfe.it](http://www.lebenshilfe.it) - [info@lebenshilfe.it](mailto:info@lebenshilfe.it)

**Sektionen:** in allen Landesteilen

*Es ist unglaublich wie schön es sein kann,  
sich in den verschiedensten Lebensbereichen freiwillig helfend zu betätigen.*

Zu den Zielen der Lebenshilfe zählen: alle Maßnahmen zu fördern, die eine wirksame Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung bedeuten, die Organisation von Veranstaltungen in Südtirol für Behinderte, alte und psychisch kranke Menschen in den Bereichen Wohnung, Arbeit, Sport und Freizeit, die Führung von Werkstätten, Wohngemeinschaften und Selbsthilfegruppen.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Führung von Strukturen und Diensten
- ◆ Frühförderung, Arbeit, Freizeit, Bildung, Wohnen und ambulante Hilfe
- ◆ Selbstbestimmungsrecht behinderter Menschen
- ◆ Erziehung zur Autonomie und Förderung praktischer Fähigkeiten

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Begleitung von Personen
- ◆ organisatorische Tätigkeiten
- ◆ Koordinierung von Selbsthilfegruppen

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Motivation und Einfühlungsvermögen
- ◆ Ausdauer und Bereitschaft zur Zusammenarbeit
- ◆ Betreuungs- und Begleitdienst für Menschen mit Behinderung

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Zufriedenheit und Freude
- ◆ Begleitung, Supervision
- ◆ Schulungen zur aktuellen Thematik

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Wolfgang Obwexer, Direktor

Franco Perini, Sektion Sport und Freizeit

Karin Saltuari, People First



## **Lichtung - Verein zur Förderung der psychischen Gesundheit**

39031 Bruneck, Dantestraße 4  
Tel. 0474 530266 - Fax 0474 537198

[lichtung@dnet.it](mailto:lichtung@dnet.it)

39100 Bozen, Galileo-Galilei-Straße 4  
Tel. 0471 051414 / Fax 0471 051415

[lichtung-bozen@brennercom.net](mailto:lichtung-bozen@brennercom.net)

**Selbsthilfegruppen:** Bozen, Brixen, Bruneck, Innichen, Neumarkt, Schlanders, Sterzing, St. Ulrich,

*Heraus aus der Isolation,  
hinein ins Leben!*

Der Verein Lichtung vertritt die Interessen psychisch kranker Menschen, leistet Erstberatung, Aufklärungs- und Vorbeugungsarbeit, sowie Sensibilisierungsarbeit. Die Angebote der Lichtung sollen Menschen eine Stütze sein, um ihr Leben aus der Krise heraus, wieder zur hellen Seite des Lebens hin auszurichten.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Förderung der sozialen Integration
- ◆ Unterstützung und Beratung
- ◆ Freizeit- und Weiterbildungsangebot, kulturelle Tätigkeiten
- ◆ Selbsthilfearbeit

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Beratungsgespräche
- ◆ Durchführung der Freizeit- und kulturellen Tätigkeiten

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Sensibilität für Menschen mit psychischen Problemen
- ◆ Kontinuität und Bereitschaft für die Zusammenarbeit
- ◆ Zeit zur Betreuung während der Freizeitaktivitäten

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Gelegenheit zur direkten Erfahrung
- ◆ persönliche Mitgestaltung der verschiedenen Tätigkeiten des Vereins
- ◆ Schulungen und Weiterbildungen
- ◆ Supervision für die Selbsthilfetätigkeit

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Wilhelm Falk, Präsident

Monika Gasser, Koordinatorin



## Liga zur Krebsbekämpfung

39100 Bozen, Amba-Alagi-Straße 26/c

Tel. 0471 402000 - Fax 0471 406529

[www.legatumori.it](http://www.legatumori.it) - [info@legatumoribolzano.com](mailto:info@legatumoribolzano.com)

### *Die Liebe der freiwilligen Helfer im Dienste des Schmerzes der Leidenden*

Die Liga wickelt Präventionsprogramme ab, sorgt für Aufklärungsarbeit und bietet verschiedene Hilfsdienste kostenlos an: in der Hauspflege, sowie in psychologischer und in wirtschaftlicher Hinsicht. Ziele der Organisation sind die Planung und Organisation der Aktivitäten in den verschiedenen Bereichen der Prävention, der Betreuung, der Rehabilitation, der Gesundheitserziehung und der Forschung.

#### **Arbeitsschwerpunkte:**

- ◆ Betreuung am Wohnsitz und im Krankenhaus; wirtschaftliche Unterstützung für bedürftige Patienten
- ◆ Bügeldienst am Wohnsitz der krebskranken Patienten
- ◆ Selbsthilfegruppen, psychologische und psychotherapeutische Begleitung
- ◆ Aufklärungsarbeit (z. B. Kampagnen über Raucherschäden an den Schulen und zur Vorbeugung von Brustkrebs).

#### **Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?**

Die Freiwilligen helfen bei der Durchführung der Tätigkeiten, bei Informationskampagnen und in den Diensten für die Betroffenen vor allem, in der Haushaltshilfe und im Krankenhaus mit. Sie wirken auch bei Fachberatungen, in der Organisation der internen (Verwaltung des Vereines und Redaktion der halbjährlichen Zeitschrift 'Prevenire Insieme – Gemeinsam Vorbeugen') und externen (Treffen, Benefizveranstaltungen, usw.) Tätigkeiten und bei der Aufnahme Krebskranker im Empfangsheim mit.

#### **Was ist für die Mitarbeit wichtig?**

- ◆ Sensibilität für die Probleme krebskranker Menschen
- ◆ Bereitschaft zur regelmäßigen Mitarbeit bei den Aufklärungskampagnen und den Bügel- und Putzdiensten
- ◆ Fachberatungen (Recht, Buchhaltung) und Büroarbeiten

#### **Was wird den Freiwilligen geboten?**

- ◆ Neue Erfahrungen
- ◆ Möglichkeit die eigenen beruflichen Fähigkeiten einzubringen
- ◆ Teilnahme an geeigneten Weiterbildungsveranstaltungen

#### **Verantwortliche für das Ehrenamt:**

Monica Franch - Vizepräsidentin, Gemma Vincenti - Haushaltshilfe

Giorgio Peroni - Empfangsheim, Tecilla Zelia - Selbsthilfegruppe 'Rosa-Schleife'



## **MSV - Multiple Sklerose Vereinigung – Sektion Bozen**

39100 Bozen, Mailandstraße 15 - Eingang Rovigostraße

Tel. 0471 201116 - Fax 0471 202278

[www.ms-sm-bz.org](http://www.ms-sm-bz.org) - [info@ms-sm-bz.org](mailto:info@ms-sm-bz.org)

*Lerne zu ertragen, / es macht dich stark.*

*Lerne mitzufühlen, / es macht dich reich.*

Die Vereinigung hat sich zum Ziele gesetzt von dieser Krankheit Betroffenen und deren Familienangehörigen beizustehen, Selbsthilfegruppen zu fördern und sie zu unterstützen, zu Tätigkeiten anzuregen, Freizeit- und Kulturangebote zu organisieren, im Notfällen geeignete Hilfsmaßnahmen hinsichtlich Beistand und Pflegedienst zu leisten.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Selbsthilfegruppen
- ◆ Beratung
- ◆ Information
- ◆ Betreuung
- ◆ Freizeitaktivitäten und Fortbildung
- ◆ Lebensqualität

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

Sie werden laut persönlicher Verfügbarkeit in die Umsetzung der verschiedenen Projekte (Seminare, Treffen, Ausflüge usw.) eingebunden und können in ihrer Wohnge-  
meinde die Betreuung von MS-Kranken übernehmen. Unter dieser Domizilbetreuung werden Gespräche, Spaziergänge und die eventuelle Verrichtung von kleinen Haus-  
arbeiten verstanden.

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Ehrlichkeit
- ◆ Einfühlungsvermögen
- ◆ Beständigkeit

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Freiwillige können nach einer einführenden Schulung organisatorische, menschliche und psychologische Unterstützung in Anspruch nehmen (falls erforderlich)
- ◆ Interne Fortbildung für Begleiter, Betreuer und Familienangehörige

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Christoph Graf Mamming, Präsident

Maria Todesco, Sekretärin



## **Novum - Sozialgenossenschaft**

39100 Bozen, Schlachthofstraße 49  
Tel. 0471 971713 - Fax 0471 327679  
[novum@katamail.com](mailto:novum@katamail.com)

*Unsere Bemühung, Qualitätsarbeit zu leisten, ist nicht alles, was wir zu bieten haben. Unsere jungen Mitarbeiter werden bei NOVUM ausgebildet und gut betreut; sie haben dabei eine Chance, sich in die Arbeitswelt einzugliedern.*

Die Sozialgenossenschaft ist in der Arbeitseingliederung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit besonderen Vermittlungsproblemen durch das Angebot von "Transitarbeitsplätzen" tätig. Ziel ist es, den Klienten durch existenzsichernde Maßnahmen und einer zirka zweijährigen Begleitung am Arbeitsplatz ein gesichertes Leben außerhalb des geschützten Rahmens der Genossenschaft zu ermöglichen.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

Ein gesichertes Leben außerhalb des geschützten Rahmens der Genossenschaft durch Unterstützung in den Bereichen Wohnung, Wirtschaft und Arbeit schaffen: mit einer Tischlerei, einer Radwerkstatt und einer Schlosserei.

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

Der Ausschuss der Sozialgenossenschaft arbeitet ehrenamtlich. Freiwillige nehmen an der Planung und Organisation der Tätigkeiten teil und können auch die Sozialisierung der Betreuten unterstützen.

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Sensibilität für die sozialen Probleme Jugendlicher
- ◆ Kontinuität und Bereitschaft zur Weiterbildung
- ◆ Freude am direkten Kontakt mit den Betroffenen

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

Es werden Gelegenheiten zur direkten Erfahrung und zur persönlichen Beteiligung an den Tätigkeiten der Werkstätten (Tischlerei, Radwerkstätte, Schlosserei) geboten.

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Maria Susat, Koordinatorin



## **Parkinson - Südtiroler Gesellschaft für Parkinson und verwandte Erkrankungen**

39100 Bozen, Galileo-Galilei-Straße 4/a

Tel. 0471 931888 – Fax 0471 513246

[www.parkinson.bz.it](http://www.parkinson.bz.it) - [info@parkinson.bz.it](mailto:info@parkinson.bz.it)

**Selbsthilfegruppen:** Bozen, Meran, Schlanders, Eppan, Brixen und Bruneck

*Ich glaube, dass bei meiner freiwilligen Mithilfe,  
diese Menschen mir selbst mehr geholfen haben als ich ihnen.*

Der Verein zielt darauf ab, die Betroffenen und Angehörigen in sozialer und psychologischer Hinsicht zu unterstützen, die Öffentlichkeit über die Krankheit zu sensibilisieren und auf partnerschaftlicher Ebene Einfluss auf die Neueinrichtung oder Verbesserung von notwendigen Sanitäts- und Sozialeinrichtungen zu nehmen.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Organisation von Kursen, Seminaren und verschiedenen Veranstaltungen
- ◆ Ausarbeitung von Unterlagen für die zuständigen Stellen im Sanitätsbereich
- ◆ Organisation von Gesundheits- und Erholungswochen
- ◆ Herausgabe der Zeitschrift "Parkinson Aktuell"
- ◆ Informationen über den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Begleitung und Betreuung während der Freizeitaktivitäten
- ◆ Planung und Organisation der Tätigkeiten in den verschiedenen Landesteilen
- ◆ Mithilfe in der Redaktion

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Sensibilität für die kranken Personen und für ihre Familien
- ◆ Kontinuität und Bereitschaft zur Mitarbeit in der Organisation
- ◆ Verantwortungsbewusstsein

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

Persönliche Mitgestaltung der Vereinstätigkeiten, Erfahrungssammlung, Teilnahme an spezifischen Kursen.

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Herbert Mayr, Präsident

Luis Enderle, Marika Kuen - Sekretariatsdienst



## **Peter Pan - Vereinigung für krebskranke Kinder Südtirol – Onlus**

39100 Bozen, Regionalkrankenhaus - Pädiatrie,  
Lorenz-Böhler-Straße 5

Tel.: 0473 222666 oder 348 3030893 - Fax 0473 222666

[www.peterpan.bz.it](http://www.peterpan.bz.it) - [info@peterpan.bz.it](mailto:info@peterpan.bz.it)

*Wir haben das Lachen  
trotz allem nicht verlernt.*

Der Verein Peter Pan bietet Hilfe für Eltern krebskranker Kinder an und bemüht sich um die Errichtung einer psychologischen Betreuung für Kinder und Eltern. Ziel der Organisation ist die Bereitstellung aller notwendigen Informationen für betroffene Familien, bezüglich Pflegepersonal und Familienhelfern.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Unterstützung für die betroffenen Familien
- ◆ Erstellung eines psychologischen Betreuungsdienstes für die Kinder und ihre Eltern

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Organisatorische Mitarbeit
- ◆ Informationsvermittlung
- ◆ Kontaktpflege

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Sensibilität für die Probleme krebskranker Kinder und ihrer Eltern
- ◆ Kontinuität und Bereitschaft zur Mitarbeit in der Organisation
- ◆ Hilfe bei Treffen und Benefizveranstaltungen

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

Ehrenamtliche Mitarbeit bringt neue Erfahrungen und persönliche Beteiligungen an den Tätigkeiten. Für Ärzte, Pflege-, Lehrpersonal und Kindergärtnerinnen besteht die Möglichkeit, an Schulungen für Psycho-Onkologie teilzunehmen, wobei der Kursbeitrag von der Organisation bezahlt wird.

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Renate Tschager, Präsidentin

Laura Battisti, Vizepräsidentin

Sandra Hofer Moser, Sekretariat



## **PJ - Vereinigung 'Pro Juventute Burggrafenamt' - Onlus**

39012 Meran, Verdistrasse 10

Tel. 0473 446350 – Fax 0473 208042

[www.projuventute.it](http://www.projuventute.it) - [projuventutemeran@tiscali.it](mailto:projuventutemeran@tiscali.it)

*Immer wieder stelle ich fest, / dass freiwilliges Arbeiten  
mit Jugendlichen sehr wichtig ist / und auch wunderschön sein kann.*

Die Vereinigung ‚Pro Juventute – Burggrafenamt‘ verfolgt den Zweck die Anliegen geistig und/oder körperlich behinderter Menschen beider Sprachgruppen, vorwiegend aus dem Burggrafenamt, zu vertreten.

### ***Arbeitschwerpunkte:***

- ◆ Diverse Sommeraktivitäten für behinderte Menschen
- ◆ Integrierte sozialpädagogische Kinderstätte
- ◆ Sonntagsdienst
- ◆ Musiktherapie
- ◆ Transport- und Begleitsdienst

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Mitarbeit im Vorstand
- ◆ Mithilfe und Mitgestaltung bei diversen Aktivitäten

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Sensibilität für Menschen mit Behinderung und für Kinder sowie deren Familien in schwierigen Situationen
- ◆ Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Organisation und dessen Diensten

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Persönliche Erfahrungssammlung
- ◆ Mitgestaltung und Mitsprache bei den Programmen der Organisation
- ◆ Zufriedenheit
- ◆ Einfühlungsvermögen

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Arianna De Moliner, Präsidentin



## Pro Positiv – Südtiroler Aidshilfe

39100 Bozen, Baristraße 14/a

Tel. - Fax 0471 932200

[www.propositiv.bz.it](http://www.propositiv.bz.it) - [info@propositiv.bz.it](mailto:info@propositiv.bz.it)

*Entscheide dich für die Solidarität:  
isoliere den Virus, nicht die Person.*

Der Verein arbeitet in ganz Südtirol unterstützt HIV-positive Personen, deren Familienangehörige und Partner. Die Hauptaufgabe der Südtiroler Aidshilfe ist Prävention und Aufklärung indem sie Informations- und Aufklärungsveranstaltungen organisiert.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Verbreitung gezielter und klarer Informationen über AIDS und der Prävention
- ◆ Förderung eines bewussten und verantwortlichen Verhaltens
- ◆ Selbsthilfegruppen zum gegenseitigen Austausch und Unterstützung
- ◆ Intervention in verschiedenen Orten (Straße, Discos, Schulen, Kasernen, usw.)
- ◆ Verteidigung der Rechte HIV-positiver Personen

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

Mitarbeit in der Führung des Vereins (Ausschuss), in der Gestaltung und Verteilung des Informationsmaterials, Haus- und Krankenhausbesuche, soziale, psychologische und medizinische Betreuung der HIV-infizierten Personen und deren Angehöriger. Die Freiwilligen nehmen auch an den Aufklärungskampagnen teil.

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Verständnis für die Schwierigkeiten der Betroffenen und ihrer Familien
- ◆ Verlässlichkeit und Bereitschaft zur Mitarbeit

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

Die Freiwilligen werden mit neuen Erfahrungen konfrontiert und haben die Möglichkeit an spezifischen Kursen teilzunehmen.

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Rosa Sturmman, Präsidentin

Antonella Diano, Koordinatorin



## Sari'sFreunde – Sozialgenossenschaft

39100 Bozen, Mendelstraße 49/c

Tel. 335 7753626 (Alberto)

[www.gliamicidisari.org](http://www.gliamicidisari.org) - [info@gliamicidisari.org](mailto:info@gliamicidisari.org)

**Sektionen:** Bozen, Trient

*„Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ (Antoine de Saint-Exupéry)*

Die Sozialgenossenschaft zielt auf die Förderung des Wohlbefindens der Personen durch den Einsatz ausgewählter und ausgebildeter Tiere ab, zur Verbesserung der Lebensqualität besonders von Senioren und Kindern. Die Aktivitäten werden mit Einbeziehung von ausgewählten, kontaktfreudigen und ausgebildeten Tieren, je nach Zielsetzung mit unterschiedlichen Tieren, vor allem mit Hunden, Eseln, Pferden und Hasen durchgeführt.

### **Arbeitsschwerpunkte:**

- ◆ Planung und Durchführung mit tierunterstützenden Tätigkeiten und Therapien zugunsten von Kindern, Erwachsenen und Senioren, welche sich in einer sozialen Notlage befinden.
- ◆ Planung der didaktischen Tätigkeiten an den Schulen zur Förderung des Respekts für Menschen, für Tiere und die Umwelt.
- ◆ Berücksichtigung und Akzeptanz der Verschiedenheit zur Förderung der sozialen Integration.

### **Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?**

- ◆ Sie begleiten die Tiere bei Besuchen in Einrichtungen und Schulklassen
- ◆ Sie helfen bei der Sozialisierung und Ausbildung der Tiere
- ◆ Mit ihren Erfahrungen helfen Sie, die Tätigkeiten konkret auf das Umfeld auszurichten

### **Was ist für die Mitarbeit wichtig?**

- ◆ Großer Respekt vor dem Leben, mit all seinen Formen
- ◆ Übereinstimmen mit den Werten, Zielen und Methoden der Genossenschaft
- ◆ 1 - 2 Stunden Zeit die Woche

### **Was wird den Freiwilligen geboten?**

- ◆ Regelmäßiger Kontakt mit verschiedenen Tieren (Hunde, Esel, Kaninchen)
- ◆ Direkte und konkrete Erfahrungen mit Unterstützung von Fachleuten
- ◆ Teilnahme an den Bildungsangeboten
- ◆ Verschiedene Kontakte auch außerhalb der Provinz

### **Verantwortlicher für das Ehrenamt:**

Alberto Dal Negro, Präsident



## **SGKS - Sportgruppe für Körperbehinderte Südtirols – Amateursportverein**

39040 Atzwang, Brennerstraße 14  
Tel. 335 6001813 - Fax 178 6065078  
[www.sgks.bz.it](http://www.sgks.bz.it) - [info@sgks.bz.it](mailto:info@sgks.bz.it)

*Spitzenleistungen, Spitzensportler,  
Spitzenmenschen, Spitzenfreiwillige -  
alle brauchen einander.*

Ziel der Organisation ist die Förderung und Unterstützung von Menschen mit einer Körperbehinderung im Freizeitsport, sowie im Wettkampfsport. In diesem Sinne werden die Jahresprogramme der verschiedenen Sektionen ausgearbeitet. Unter den Sportarten zählen Ski Alpin, Ski Nordic, Radsport, Tennis, Sitzball und Sledge Hockey.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Unterstützung im Breitensport von Menschen mit Körperbehinderung
- ◆ Teilnahme an nationalen und internationalen Wettkämpfen
- ◆ Informationstätigkeit

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Organisatorische Arbeiten und Hilfe bei den von den sechs Sektionen (Ski-alpin, Langlauf, Sledge-Hockey, Sitzball, Tennis, Handbike und Radsport) geplanten Veranstaltungen
- ◆ Informationsdienst
- ◆ Begleitung und Betreuung während der verschiedenen Sportveranstaltungen

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Einfühlungsvermögen in die Situation von Menschen mit Körperbehinderung
- ◆ Freude am Sport
- ◆ Ausdauer und die Bereitschaft zur Kooperation
- ◆ Begleitung und Betreuung während der Sportveranstaltungen

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Neue Erfahrungen und neue Kontakte
- ◆ Teilnahme an Kursen und Sportveranstaltungen (z.B. Ski-alpin, Spielen von Sledge-Hockey oder Sitzball, Tennis...)

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Markus Kompatscher, Präsident  
Stefan Hofer, Vizepräsident



## Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt Onlus

39100 Bozen, Maretschgasse 3

Tel. - Fax 0471 974017

[www.world-doctors.org](http://www.world-doctors.org) - [info@world-doctors.org](mailto:info@world-doctors.org)

*'Der einzig wahre Fortschritt für die Menschheit  
ist der Fortschritt in der Nächstenliebe.'  
(Aldous Huxley)*

Der Verein Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt ist ein Zusammenschluss von Ärzten, Hilfs-, Pflegepersonal und freiwilligen Helfern, deren Ziel es ist, Menschen in Notstands- und Armutsgeländern der Dritten Welt zu helfen. Die Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt führen eigene Projekte durch und arbeiten mit nationalen und internationalen Wohltätigkeits-Organisationen zusammen.

### **Arbeitsschwerpunkte:**

- ◆ Medizinische Betreuung für Menschen in Notstands- und Armutsgeländern
- ◆ Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Wohlstands-Organisationen
- ◆ Begleitung und medizinische Betreuung in Fürsorgestellen und Krankenhäusern

### **Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?**

Ärzte, Pflegepersonal und freiwillige Helfer arbeiten ohne Entgelt an verschiedenen Projekten und mit verschiedenen Organisationen und bringen Hilfe in die verschiedensten Teile der Welt (Tanzania, Indien, Kenia, Angola, Rumänien, Brasilien): Ärzte für Allgemeinmedizin, Kinder-, Augen-, Frauenärzte, Krankenpfleger und freiwillige Helfer leisten Hilfe in Krankenhäusern und Fürsorgestellen. Zudem wird an einem Verteilungsnetz für Medikamente gearbeitet.

### **Was ist für die Mitarbeit wichtig?**

- ◆ die beruflichen Fähigkeiten für Menschen in Notsituationen zur Verfügung zu stellen
- ◆ Bereitschaft sich auf verschiedene Realitäten einzulassen
- ◆ Bereitschaft zum Einsatz in den verschiedenen Teilen der Welt

### **Was wird den Freiwilligen geboten?**

- ◆ persönliche Erfahrung des Helfens und der medizinischen Betreuung
- ◆ Kontakte zu humanitären Organisationen
- ◆ Entwicklung der beruflichen Fähigkeiten im Bereich der verschiedenen Notfallinterventionen

### **Verantwortliche für das Ehrenamt:**

Toni Pizzocco, Präsident

Gabriele Janssen, Geschäftsführerin



## **Südtiroler Krebshilfe Vereinigung**

39100 Bozen, Drei-Heiligen-Gasse 1  
Tel. 0471 283348 – Fax 0471 288282

**Bezirke:** Bozen – Salten Schlern, Meran – Burggrafenamt,  
Vinschgau, Eisacktal, Überetsch – Unterland, Pustertal

*Gegen Krebs genügt nicht nur allein medizinische Hilfe,  
auch menschlicher, psychologischer und finanzieller Beistand ist wichtig.*

Die Südtiroler Krebshilfe ist ein ehrenamtlicher Verein, der die Aufgabe hat optimale Bedingungen und Voraussetzungen für die Betreuung der Krebskranken unter dem menschlichen, psychologischen, sozialen und finanziellen Aspekt im Bereich der Vorsorge, der Therapie und der Nachsorge zu schaffen.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Allgemeine Informationsarbeit, ärztliche Beratung und Verteilung sanitärer Hilfsmittel
- ◆ Transportdienst und Hilfe im Haushalt
- ◆ Therapeutisches Turnen, Wassergymnastik, gezielte Massagen (Lymphdrainage)
- ◆ Selbsthilfegruppen
- ◆ Erholungswochen

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

Die Freiwilligen helfen mit, die angebotenen Dienste im ganzen Land zu verwirklichen; sie sind vor allem in der Begleitung der Selbsthilfegruppen, im Beratungs- und Informationsdienst sowie im Transportdienst tätig.

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

Dazu ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Auseinandersetzung mit den verschiedenen Problemen krebskranker Personen und den Möglichkeiten der Begleitung und Behandlung erforderlich.

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Teamarbeit mit Begleitung eines Koordinators
- ◆ Weiterbildung und persönliche Entwicklung aufgrund der Komplexität des Themas
- ◆ Möglichkeit des direkten Kontaktes mit den verschiedenen Situationen

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Christine Tembl Mayr, Leitung  
Marcus Unterkircher, Koordinator



## Südtiroler Sprachbehindertenverband

39100 Bozen, Neapelstraße 5

Tel. 0471 203823 - [rinoluppi@virgilio.it](mailto:rinoluppi@virgilio.it)

Bürozeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 10.00 Uhr

*Es ist nicht selbstverständlich,  
dass sich alle Menschen klar und deutlich ausdrücken können,  
viele haben Schwierigkeiten beim Sprechen -  
aber wenn der Wille da ist,  
können sich alle Menschen unterhalten  
und sich gegenseitig verstehen.*

Das Ziel der Organisation ist die finanzielle und moralische Unterstützung zugunsten Personen, die einer Operation am Kehlkopf unterzogen wurden und somit Schwierigkeiten mit der Sprache haben. Der Verband organisiert Meeraufenthalte für Mitglieder, verteilt Selbsthilfe-Material, bietet Betreuung und ärztliche Visiten im Krankenhaus an.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Eingliederung der Mitglieder in die Gesellschaft
- ◆ Abwicklung von Informations- und Unterstützungsdiensten

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

Die Freiwilligen sorgen für die organisatorischen Arbeiten zur Abwicklung der Aktivitäten des Verbandes. Der Ausschuss des Verbandes arbeitet auf ehrenamtlicher Basis.

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

Von den an einer Mitarbeit interessierten Personen werden Sensibilität für die Probleme der sprachbehinderten Menschen, Kontinuität und Bereitschaft zur Mitarbeit - sei es zuhause oder während der Kuraufenthalte - erwartet.

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Persönliche Erfahrungssammlung
- ◆ Beteiligung an den Förderprogrammen des Verbandes

### ***Verantwortlicher für das Ehrenamt:***

Rino Luppi, Präsident



## **Südtiroler Vinzenzgemeinschaft (deutsche Sektion)**

39100 Bozen, Pfarrplatz 27, Tel. - Fax 0471 970086

[www.rolbox.it/vinzenzgemeinschaft.suedtirol](http://www.rolbox.it/vinzenzgemeinschaft.suedtirol) - [vinzenzgem@rolmail.it](mailto:vinzenzgem@rolmail.it)

**Sektionen:** 52 Vinzenzkonferenzen in allen Landesteilen

*Freude schenken - Freude erfahren.*

*Wir möchten die Menschen mit der Rose sein indem wir einsame und bedürftige Menschen aufsuchen und betreuen. Keine Aufgabe der christlichen Nächstenliebe ist der Vinzenzgemeinschaft fremd.*

Die Organisation setzt sich für die Erfüllung der Aufgabe der Nächstenliebe und sozialer Bedürfnisse, für die Aufspürung und Behebung geistiger und körperlicher Not, für die Linderung des Leides, bei Wahrung der Würde des Menschen und Angebot der Hilfe zur Selbsthilfe an alle Notleidenden ohne Unterschied von Religion, Rasse und Nationalität ein.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Beratung, Begleitung und Betreuung über die Zeit der Not (auch finanzielle Unterstützung)
- ◆ Ansprechpartner und Hilfe für Obdachlose, Suchtkranke und Einwanderer
- ◆ Hilfe bei Arbeits- und Wohnungssuche (Versorgung mit Kleidern und Möbeln)

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

Hauptaufgabe der Freiwilligen ist die persönliche Begegnung mit hilfsbedürftigen Mitmenschen, zu Hause, in Heimen und im Krankenhaus. Sie erledigen Einkäufe, Behördengänge usw. Die Teilnahme an den Zusammenkünften der Konferenzen und das Teilen durch Kollekte ist eine weitere Tätigkeit der Freiwilligen.

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

Ein Herz für Mitmenschen, motiviert sein, für den Nächsten etwas tun, Einfühlungsvermögen und Mitarbeit in der Gruppe (Konferenz).

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Eingebundensein und Austausch in einer Gemeinschaft mit Gleichgesinnten
- ◆ Weiterbildung

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Ulrich von Toggenburg, Zentralratsvorsitzender  
Vorsitzende der Vinzenzkonferenzen (siehe Internet)



## **UIC - Landesgruppe Südtirol des Italienischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes ONLUS**

39100 Bozen, Garibaldistraße 6/62

Tel. 0471 971117 - Fax 0471 970002

[www.blindenverband.bz.it](http://www.blindenverband.bz.it)

[info@blindenverband.bz.it](mailto:info@blindenverband.bz.it) - [uicbz@uiciechi.it](mailto:uicbz@uiciechi.it)

*Es war für mich eine unglaublich spannende Erfahrung - als ich erleben konnte, dass Menschen die nichts oder nur sehr wenig sehen - eigentlich viel viel mehr sehen und erleben als ich mit meinen zwei ganz gesunden Augen.*

Der Italienische Blindenverband ist der Verein, welcher alle Sehgeschädigten erfasst und mit Gesetz die Aufgabe hat, diese in jeder möglichen Weise zu vertreten und zu schützen. Er hilft bei Rentenansuchen und bei der Erledigung anderer sozialrechtlicher Anliegen, setzt sich ein für Schul- und Berufsausbildung und für die Arbeitsplatzbeschaffung, vermittelt Hilfsmittel und ist beim Abfassen der entsprechenden Beitragsgesuche behilflich, organisiert Ferienaufenthalte und Ausflüge.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Patronatsarbeit
- ◆ Initiativen zur Vorbeugung von Blindheit
- ◆ Durchführung von kulturellen und gesellschaftlichen Aktivitäten (Ausflüge, Wanderwochen, Meeraufenthalte, Treffen) mit direkter Einbindung von sehenden und sehbehinderten Personen

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Begleit- oder Vorlesedienste
- ◆ Freizeitaktivitäten
- ◆ Unterstützung der Büroarbeit im Verbandssitz

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Einfühlvermögen in die Situation Sehgeschädigter
- ◆ Bereitschaft für neue Erfahrungen
- ◆ Verlässlichkeit

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

Es wird die Möglichkeit zur Teilnahme an den Tätigkeiten (Freizeit und Begleitung) geboten, was neue persönliche Erfahrungen und Erlebnisse mit sich bringt.

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Josef Stockner, Präsident

Gabriela Bernard, Sekretariat



## **VBMD - UILDM - Verein zur Bekämpfung der Muskeldystrophie - Sektion Bozen**

39100 Bozen, Baristraße 16/a  
Tel. 0471 920909 - Fax 0471 921909  
[uildm.bz@tin.it](mailto:uildm.bz@tin.it)

*Bevor du eine Entscheidung triffst,  
höre auf dein Inneres,  
lass dich tragen  
und lebe danach.*

Die Sektion Bozen des Vereins ist Bindeglied und zugleich Stütze zwischen den Personen, die an Muskeldystrophie erkrankt sind und den Ärzten. Dienstleistungen zur Betreuung, Beratung, Begleitung und zum Transport für Betroffene werden von freiwilligen Mitgliedern je nach Kompetenz und Erfahrung angeboten, auch dank der behindertengerecht ausgestatteten Kleinbussen.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Wohnprojekt
- ◆ physiotherapeutischer Dienst
- ◆ allgemeine Formen finanzieller Unterstützung

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Organisatorische Arbeiten
- ◆ Teilnahme an Freizeitangeboten
- ◆ Begleitung der Kranken

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Sensibilität für Personen mit Muskeldystrophie
- ◆ Kontinuität und Verantwortung
- ◆ Bereitschaft zur Begleitung und Betreuung der kranken Personen

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Persönliche Erfahrung durch Begleitung und Betreuung kranker Menschen
- ◆ Beteiligung an den Freizeit- und Vereinstätigkeiten
- ◆ Teilnahme an internen Treffen

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Ubaldo Bacchiega, Präsident  
Maria Luisa Dogliani, Sekretariat



## **Verband Angehöriger und Freunde psychisch Kranker**

39100 Bozen, Galileo-Galilei-Straße 4

Tel. 0471 260303 - Fax 0471 408687

[www.selbsthilfe.it](http://www.selbsthilfe.it) - [info@selbsthilfe.it](mailto:info@selbsthilfe.it)

**Gruppen:** Bruneck, Kaltern, Leifers, Mals, St. Leonhard i. P.,  
St. Ulrich, Sterzing

*Niemand weiß wann und wo er oder sie selbst Hilfe benötigt. Helfen können, ist deshalb ein schönes Geschenk welches früher oder später sicherlich wieder zurückkommt.*

Der Verband Angehöriger und Freunde psychisch Kranker ist ein Zusammenschluss von Angehörigen und Freunden psychisch Kranker, deren oberstes Ziel es ist, sich durch gemeinsame solidarische Anstrengungen für die Verbesserung der Lebensqualität der Familien und derer kranken Angehörigen einzusetzen. Der Verband ist bestrebt, auf die öffentlichen Einrichtungen einzuwirken, dass gesetzliche Bestimmungen bzw. Dienstleistungen im Bereich der Psychiatrie laufend verbessert werden.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Gründung und Begleitung von Selbsthilfegruppen
- ◆ Projekte zur Rehabilitation
- ◆ Kuraufenthalte und Wohnangebote

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Organisatorische Arbeit in den verschiedenen Landesteilen Südtirols
- ◆ Mithilfe bei der Selbsthilfetätigkeit und in den Beratungsdiensten
- ◆ Informationsangebot (Zeitungsredaktion und Schulbesuche)

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Einfühlungsvermögen in die Problematik und das Unbehagen psychisch Kranker und ihrer Familien
- ◆ Beständigkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Ausschuss

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Gelegenheit zur direkten Erfahrung und persönlichen Beteiligung an den Tätigkeiten des Ausschusses und der gesamten Organisation
- ◆ Teilnahme an Weiterbildungskursen, die das Zuhören, die Information und die Begleitung von Kranken während der Ferienaufenthalte betreffen.

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Margit Morini, Präsidentin

Margot Gojer, Sekretariat



## Verein Freunde der Behinderten

39100 Bozen, Fagenstraße 14  
Tel. 335 1209945 oder 335 1209946  
<mailto:amici@handynet.bz.it>

*Seit 1980 hilft eine Gruppe von Freiwilligen behinderten Menschen. Wir haben viel zu tun. Bei verschiedensten Freizeitaktivitäten brauchen wir auch speziell deine Hilfe.*

Der Verein Freunde der Behinderten ist eine Gruppe von freiwilligen Helfer/innen, welche seit dem Jahr 1980 im Behindertensektor arbeitet. Ihr Ziel ist durch Organisation von mehreren, verschiedenen Freizeitinitiativen, die soziale Integration von Personen mit Behinderung zu fördern.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Organisation und Durchführung von Festen, Ausflügen, Sommeraufenthalte
- ◆ Begleitung und Betreuung bei Sport-, Kino-, Theaterveranstaltungen

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

- ◆ Organisation
- ◆ Durchführung aller Aktivitäten des Vereins
- ◆ Betreuung der Behinderten

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Begeisterung und Bereitschaft
- ◆ Offenheit für neue Erfahrungen mit anderen Menschen
- ◆ Einfühlungsvermögen
- ◆ Verantwortungsbewusstsein

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Gelegenheit zur schrittweisen und betreuten Einführung in die Vereinstätigkeit
- ◆ Selbsterfahrung

### ***Ansprechpartner:***

Sekretariat und Vereinsmitglieder:  
wöchentlicher Treff, freitags ab 21 Uhr



## Vereinigung der Pflegeeltern Südtirols

39100 Bozen, Horazstraße 34

Tel. – Fax 0471 271873

[www.affidobz.it](http://www.affidobz.it) - [associazione@affidobolzano.191.it](mailto:associazione@affidobolzano.191.it)

**Gruppen:** Schlanders, Wohngemeinschaft für Familien in Meran

*Sei da für ein Kind,  
wenn es deine Hilfe braucht.*

Die Vereinigung verfolgt die Ziele: Vereinigung, Weitergabe von Information, auf dem Laufenden zu halten, weiterzubilden und Pflegefamilien in schwierigen Situationen beizustehen.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Gruppentreffen und Selbsthilfearbeit
- ◆ Treffen mit Fachexperten (Psychologen, Gerichtsbehörden, Sozialdiensten)
- ◆ Spezifische Weiterbildungskurse und Tagungen zur Thematik Minderjährige in Pflegefamilien
- ◆ Suche von Familien zur Aufnahme von Kindern mit sozio-familiären Schwierigkeiten und Unterstützung bereits bestehender Pflegefamilien

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

Die Freiwilligen sind in die organisatorische Mitarbeit aller Tätigkeiten der Vereinigung eingebunden. Interessierte, welche einen freiwilligen Dienst leisten möchten, machen bei der Vereinigung ihre Anfrage mit genauer Angabe des gewünschten Tätigkeitsbereiches, nachdem der Ausschuss über deren Aufnahme entscheidet.

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Einfühlungsvermögen für die alltäglichen Probleme der Pflegefamilien
- ◆ Beständigkeit und Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit
- ◆ Diskretion
- ◆ Bereitschaft sich weiterzubilden

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ direkte Erfahrung
- ◆ persönliche Beteiligung an den Tätigkeiten
- ◆ Teilnahme an spezifischen Fortbildungskursen

### ***Verantwortlicher für das Ehrenamt:***

Claudio Pastore, Geschäftsführer

Patrizio Sartena, Präsident



## Verein La Strada – Der Weg

39100 Bozen, Mariaheimweg, 42

Tel. 0471 203111 – Fax 0471 201585

[www.lastrada-derweg.org](http://www.lastrada-derweg.org) - [segreteria@lastrada-derweg.org](mailto:segreteria@lastrada-derweg.org)

**Unsere Projekte laufen in folgenden Ortschaften:**

Meran, Eppan, Bruneck, Bozen

*Wer sich einsetzt für sein eigen Wohl,  
das des Nächsten und für sein Umfeld,  
ist kurz gesagt, ein solidarischer Mensch.*

*E.H. Erikson*

Der Verein setzt sich für die Belange und das Wohl von sozialen Randgruppen und von Menschen in Not ein. Bei allen Bemühungen stehen stets der Mensch und seine Würde im Vordergrund. Er bietet konkrete Hilfe bei Suchtkrankheit und bei Verhaltensauffälligkeiten von Jugendlichen an.

### ***Arbeitsschwerpunkte:***

- ◆ Betreuung Jugendlicher in geschützten Tagesstätten und Wohnungen
- ◆ Führung von Jugendtreffs
- ◆ Betreuung und Wiedereingliederung von Drogenabhängigen und Frauen, die Opfer des Frauenhandels waren
- ◆ Unterstützung der Angehörigen
- ◆ Studienzentrum mit Fachbibliothek

### ***Welche Aufgaben haben die Freiwilligen?***

Die Freiwilligen sind in die organisatorische Mitarbeit aller Tätigkeiten der Vereinigung eingebunden, wie im Kinder- und Jugendprojekt, im Suchtprojekt, im Studienzentrum und in der Verwaltung; ebenso wird der Ausschuss durch Ehrenamtliche gebildet.

### ***Was ist für die Mitarbeit wichtig?***

- ◆ Einfühlungsvermögen für die alltäglichen Probleme der Jugendlichen auf dem Weg zur sozialen Wiedereingliederung
- ◆ Offen sein, mit einzelnen Personen oder der Gruppe, neue Erfahrungen zu machen
- ◆ Verantwortungsbewusstsein und Teilnahme an Weiterbildungsangeboten

### ***Was wird den Freiwilligen geboten?***

- ◆ Gelegenheit sich persönlich zu entfalten und weiterzubilden
- ◆ Einsatz in kleinen Gruppen mit regelmäßigen Treffen aller Freiwilligen
- ◆ Teilnahme an spezifischen Fortbildungskursen
- ◆ Begleitung von Seiten der Projektleiterin und des Fachpersonals

### ***Verantwortliche für das Ehrenamt:***

Don Giancarlo Bertagnolli

Alexandra Reinalter, Projektleiterin

## Ehrenamtliche Arbeit im Sozialbereich

Mit dem Begriff Ehrenamt im Sozialbereich können viele verschiedene Arten und Tätigkeitsbereiche der freiwilligen Mitarbeit verstanden werden. Es gibt auf der einen Seite viele Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen freiwillig und kostenlos ihren Dienst für sozial benachteiligte oder behinderte Personen zur Verfügung stellen (z.B. Begleitung zu Arztvisiten, Übernahme täglicher Besorgungen, Begleitung bei Ausflügen und Reisen oder auch nur Zuhören und Gesellschaft leisten). Andererseits ist es aber auch sehr wichtig, wenn nicht unverzichtbar, die Kenntnisse und Erfahrungen zugunsten der Organisation und Verwaltung eines Vereines einzubringen (z.B. in der Buchhaltung oder im Sekretariat, Mithilfe in speziellen Bereichen wie der Krankenpflege, der Ausbildung und der Öffentlichkeitsarbeit). Hiermit sind zwei wichtige Säulen aufgezeigt, um die sich das Ehrenamt gestaltet: die Unentgeltlichkeit und die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit.

### Welche Voraussetzungen braucht es zur Freiwilligen Arbeit?

Es gibt nicht viele aber wesentliche Bedingungen, die erfüllt werden müssen, um eine ehrenamtliche Aufgabe zu übernehmen. In erster Linie ist es wichtig, dass den Menschen Verständnis und Respekt entgegengebracht wird. Es braucht die Bereitschaft, das eigene Wohlbefinden und die eigenen Erfahrungen mit anderen zu teilen, damit sich auch diese darüber freuen können. Damit der Einsatz zum persönlichen und gemeinsamen Erfolg wird, ist schließlich auch das Verantwortungsbewusstsein und ein regelmäßiges Engagement in Zusammenarbeit mit der Organisation unerlässlich.

### Was braucht es für die Zukunft?

Soziales Ehrenamt ist keine Selbstverständlichkeit. Damit es weiter wachsen und sich entfalten kann, braucht es Sensibilisierung und Informationsarbeit, die sich an verschiedene Gesellschaftsgruppen richtet: Familie, Schule, Arbeit.

Für die **Familien** bieten sich spannende Gelegenheiten durch die Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen der Organisationen: Konzerte, Ausstellungen, Ausflüge und Wanderungen, Treffen mit Menschen anderer Kulturen, ... Hier gibt es etwa die Möglichkeit, zu erfahren, wie ein Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung für alle eine Bereicherung sein kann, wie gelebte Solidarität ausschauen kann. Diese kann aber auch im privaten Kreis gepflegt werden, zum Beispiel indem anlässlich einer Feier ein Teil der Geschenke zugunsten einer Initiative für sozial schwächere Menschen zur Verfügung gestellt wird.

Auch den **Schulen** bieten sich viele Möglichkeiten, um die sozialen Fähigkeiten zu wecken und das solidarische Handeln weiterzuentwickeln. Neben dem Unterrichtsprogramm können jene konkreten Erfahrungen vermittelt werden, mit welchen benachteiligte Menschen zurechtkommen müssen. Das kann zum Beispiel durch den Besuch einer Geschützten Werkstatt oder durch einen gemeinsamen Ausflug mit gehbehinderten Kindern geschehen. Im **Arbeitsleben** ergeben sich viele Gelegenheiten, die ein Zusammentreffen und -wirken mit Menschen herbeiführen, welche aus verschiedenen Gründen Schwierigkeiten mit den üblichen Anforderungen und Arbeitsplänen haben. Eine aufmerksame Begleitung dieser Mitarbeiter und gelegentliche konkrete Mithilfen sind wertvolle Zeichen der Solidarität. Dies alles trägt dazu bei, ein Netz der sozialen Mitverantwortung zu knüpfen. Es ist das Ehrenamt.



## Möchten Sie mehr erfahren?

Wenden Sie sich bitte an die:

Dienststelle für das Soziale Ehrenamt, welche mit verschiedenen Initiativen für ehrenamtliches Engagement sensibilisieren möchte, Möglichkeiten und Voraussetzungen zur freiwilligen Arbeit aufzeigen und letztlich dazu beitragen, dass sich weiterhin viele Menschen auf freiwilliger Basis durch Mitarbeit, Mitbestimmung und Mitgestaltung auf allen Ebenen des Gemeinwesens, insbesondere aber in den Sozialverbänden einbringen. Dazu werden Informationen, Bildungsinitiativen und praktische Begleitung der Verantwortlichen für die Koordinierung der Freiwilligen in den Verbänden geboten.



Logo del Servizio  
per il volontariato sociale

### **Dienststelle für das Soziale Ehrenamt**

39100 Bozen, Dr.-Streiter-Gasse 4

Tel. 0471 324667 – Fax 0471 324682

[volontari@social-bz.net](mailto:volontari@social-bz.net) – <http://volontariat.social-bz.net>

## Weitere Informationen:



### **Sozialführer Südtirol**

herausgegeben von der Landesabteilung Sozialwesen

39100 Bozen, Freiheitsstraße 23

Tel. 0471 411523

[www.provinz.bz.it/sozialfuehrer.it](http://www.provinz.bz.it/sozialfuehrer.it)



### **Freiwilligenbörse der Caritas Diözese Bozen-Brixen**

39100 Bozen, Talfergasse 4

Tel. 0471 304330 – Fax 0471 973428

[info@freiwilligenboerse.it](mailto:info@freiwilligenboerse.it) - [www.freiwilligenboerse.it](http://www.freiwilligenboerse.it)

## Andere Websites des Dachverbandes:

Homepage: [www.social-bz.net](http://www.social-bz.net)

Sozialportal: [www.social.bz.it](http://www.social.bz.it)

Dienststelle für Selbsthilfegruppen: <http://ma-sh.social-bz.net>

---

## ***Dienststelle für das Soziale Ehrenamt***

*Dachverband der Sozialverbände*

*39100 Bozen, Dr.-Streiter-Gasse 4*

*tel. 0471 324667 – fax 0471 324682*

*[info@social-bz.net](mailto:info@social-bz.net) - [www.social-bz.net](http://www.social-bz.net)*

